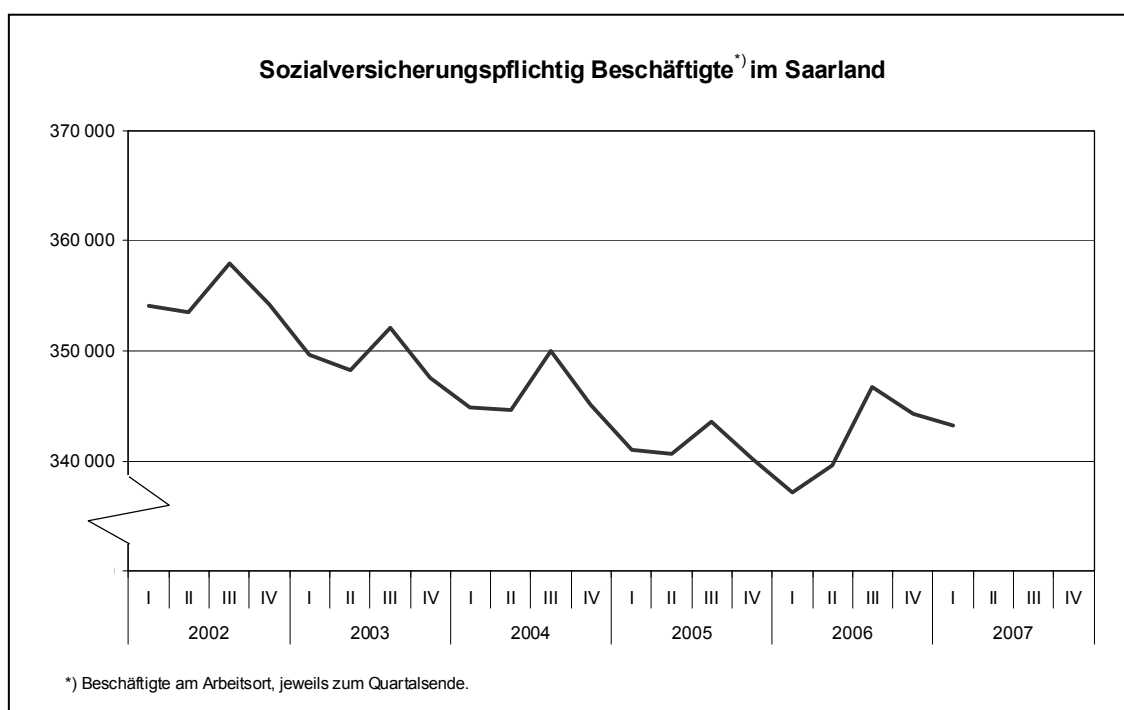


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2007

Ausgegeben im Januar 2008

Einzelpreis 3,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2008.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik	4
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	5
Schaubild	8

Tabellen

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 2000 jeweils zum 31. März nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen	9
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2007 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	10
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung	11
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2007 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	12
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2007 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	13
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen ...	14
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.03.2007 in den Gemeinden.....	15

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe	16
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik ...	23

VORBEMERKUNGEN

In diesem Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie z.B. Alter, Geschlecht, berufliche Tätigkeit und Ausbildungsabschluss jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist zum 1. Januar 2005 mit dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung RVOrgG vom 9. Dezember 2004 aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich bzw. nicht vorgesehen.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse zum 1. April 1999 wurde die Beitragspflicht zur Sozialversicherung auf einen Teil der bis dahin von der Beitragszahlung nicht erfassten geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse ausgeweitet. Soweit Personen ausschließlich beitragspflichtige geringfügige Beschäftigungsverhältnisse ausüben, sind sie in den Nachweisungen dieser Veröffentlichung nicht enthalten.

Bedingt durch die Neuordnung des Meldeverfahrens wurde die Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik bei der Bundesagentur für Arbeit zum Berichtsstichtag 30. Juni 1999 auf ein neues Verfahren umgestellt. Dies hat zur Folge, dass die direkte Vergleichbarkeit mit Auswertungen zu früheren Stichtagen aus methodischer Sicht nur eingeschränkt gegeben ist.

Ferner haben die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, diese in begründeten Fällen innerhalb dieses Zeitraums zu ändern. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist daher neben dem Berichtsstichtag zusätzlich auch die Angabe des Auswertungsstandes (des sog. Dateistandes) erforderlich. Dem vorliegenden Bericht liegt der Auswertungsstand vom September 2007 zugrunde.

Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 01. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigtenstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit - wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) - aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems, wichtige Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

¹⁾ § 282 Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III)-Arbeitsförderung vom 24.03.1997, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Umsetzung europäischer Richtlinien zur Verwirklichung der Gleichbehandlung vom 14.08.2006 (BGBl. I S. 1 897).

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber/innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 9. Dezember 2004 entfällt die Unterscheidung Arbeiter/Arbeiterinnen und Angestellte ab dem 1. Januar 2005 und wird durch den Begriff „Beschäftigte“ ersetzt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV)
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV)
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV)
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV)
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter bzw. Arbeiterinnen und Angestellte (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), zuletzt geändert am 23.01.2006 (BGBl. I S. 152).

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1. April 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert bzw. ab dem Stichtag 1. April 2003 modifiziert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV (neu) wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit immer dann zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt allerdings eine einheitliche und gegenwärtig auf 400 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze (unter Wegfall der bisherigen zeitlichen Begrenzung).

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24. März 1999 mit Wirkung vom 1. April 1999 bzw. mit der Modifizierung zum 1. April 2003 (Einführung der sogenannten „Mini-Jobs“ mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber/innen verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlungen aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in den ausgewiesenen Daten enthalten.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
seit 1.4.2003	400 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländer bzw. Ausländerinnen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden auch Anlernlinge, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontär/Volontärin, Schüler/Schülerinnen an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer/Teilnehmerinnen an den von der Bundesagentur für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Umschulung und Weiterbildung.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am (inländischen) Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen vollzeitbeschäftigt und teilzeitbeschäftigt unterschieden.

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerinnen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern/-innen in den Meldebogen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

Geheimhaltung und Datenschutz

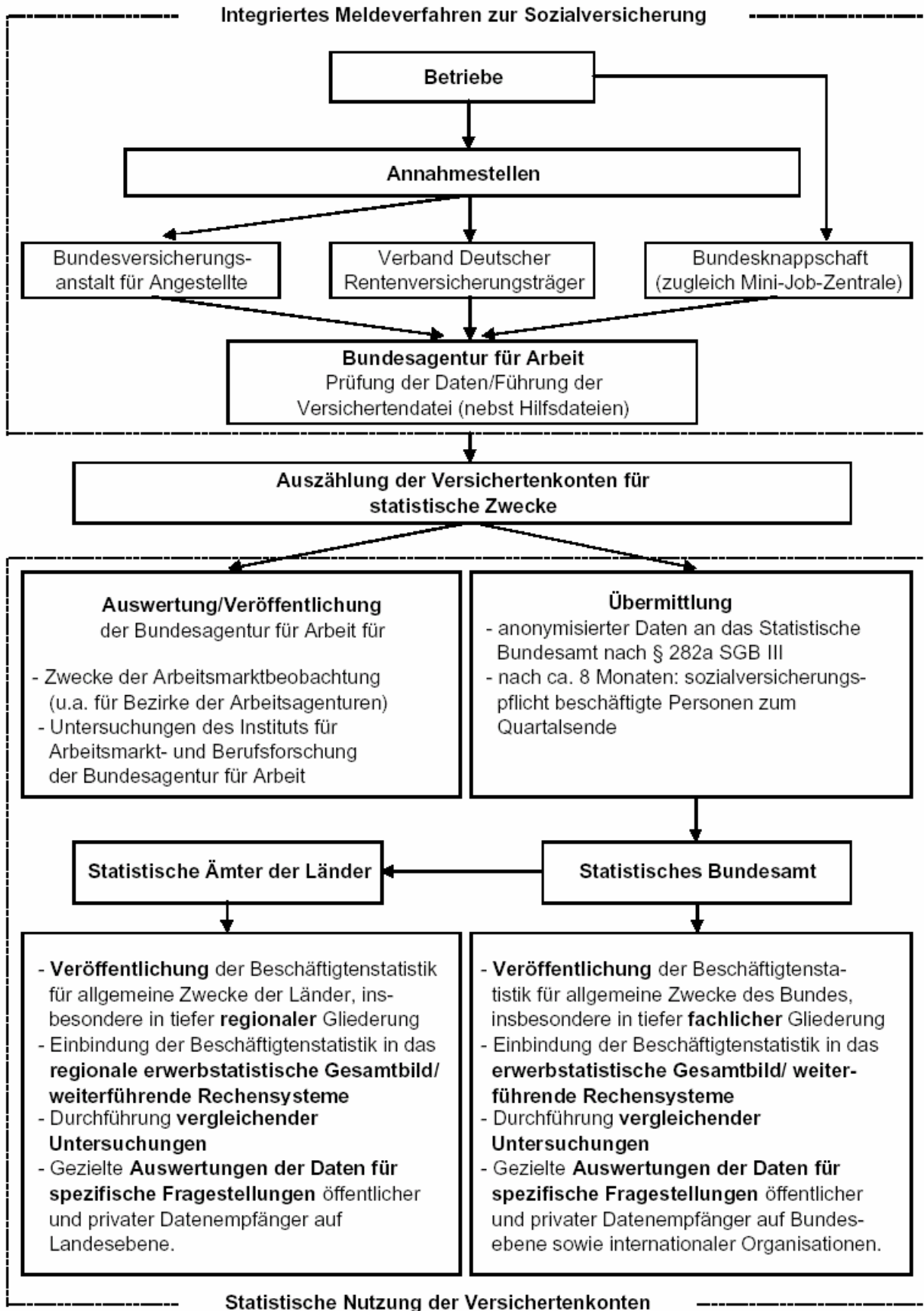
Daten aus der Beschäftigtenstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte < 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit . anonymisiert.

Wirtschaftszweige

Die Wirtschaftszweige sind nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik - Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ verschlüsselt. Die WZ 2003 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1), die mit der Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3.1) der Vereinten Nationen aufbaut.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



**1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort seit 2000 jeweils zum 31. März
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Insgesamt ¹⁾	Darunter nach Wirtschaftsbereichen ²⁾³⁾			
				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen
Insgesamt							
2000	311 090	44 250	355 340	1 479	141 332	76 949	135 554
2001	311 439	46 848	358 287	1 464	140 209	77 550	139 028
2002	305 076	49 054	354 130	1 491	136 693	77 769	138 138
2003	299 275	50 312	349 617	1 429	134 482	75 459	137 998
2004	294 234	50 599	344 874	1 400	131 544	74 245	137 541
2005	289 645	51 217	341 059	1 334	128 880	74 178	136 554
2006	283 771	53 404	337 207	1 392	124 711	73 069	137 941
2007	288 000	55 225	343 278	1 423	124 559	74 049	143 149
darunter weiblich							
2000	104 803	39 326	144 129	377	25 112	37 480	81 145
2001	105 747	41 046	146 793	407	25 292	37 842	83 230
2002	104 589	42 789	147 378	423	24 746	38 289	83 904
2003	103 170	43 718	146 902	409	24 786	37 045	84 578
2004	100 317	43 899	144 237	385	24 066	35 845	83 855
2005	98 834	44 346	143 214	363	23 645	35 666	83 477
2006	97 400	45 626	143 038	384	23 051	35 470	84 079
2007	97 619	47 010	144 643	376	22 465	35 841	85 899
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent							
Insgesamt							
2001	0,1	5,9	0,8	- 1,0	- 0,8	0,8	2,6
2002	- 2,0	4,7	- 1,2	1,8	- 2,5	0,3	- 0,6
2003	- 1,9	2,6	- 1,3	- 4,2	- 1,6	- 3,0	- 0,1
2004	- 1,7	0,6	- 1,4	- 2,0	- 2,2	- 1,6	- 0,3
2005	- 1,6	1,2	- 1,1	- 4,7	- 2,0	- 0,1	- 0,7
2006	- 2,0	4,3	- 1,1	4,3	- 3,2	- 1,5	1,0
2007	1,5	3,4	1,8	2,2	- 0,1	1,3	3,8
Anteile an den Beschäftigten insgesamt in Prozent							
Insgesamt							
2000	87,5	12,5	100	0,4	39,8	21,7	38,1
2001	86,9	13,1	100	0,4	39,1	21,6	38,8
2002	86,1	13,9	100	0,4	38,6	22,0	39,0
2003	85,6	14,4	100	0,4	38,5	21,6	39,5
2004	85,3	14,7	100	0,4	38,1	21,5	39,9
2005	84,9	15,0	100	0,4	37,8	21,7	40,0
2006	84,2	15,8	100	0,4	37,0	21,7	40,9
2007	83,9	16,1	100	0,4	36,3	21,6	41,7
darunter weiblich							
2000	72,7	27,3	100	0,3	17,4	26,0	56,3
2001	72,0	28,0	100	0,3	17,2	25,8	56,7
2002	71,0	29,0	100	0,3	16,8	26,0	56,9
2003	70,2	29,8	100	0,3	16,9	25,2	57,6
2004	69,6	30,4	100	0,3	16,7	24,9	58,1
2005	69,0	31,0	100	0,3	16,5	24,9	58,3
2006	68,1	31,9	100	0,3	16,1	24,8	58,8
2007	67,5	32,5	100	0,3	15,5	24,8	59,4

*) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse, Stand: September 2007. 1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. 3) Ohne Fälle „Ohne Angabe“.

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2007 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar			
			männlich	weiblich	deutsche	aus- ländische
					Beschäftigte	
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 423	1 047	376	1 304	118
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 899	4 797	102	4 729	169
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	4 599	4 544	55	4 456	143
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	300	253	47	273	26
D	Verarbeitendes Gewerbe	97 602	77 949	19 653	85 681	11 853
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	8 785	4 358	4 427	7 865	917
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	551	186	365	359	192
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 517	1 324	193	1 419	98
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 198	1 329	869	2 057	140
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	140	110	30	130	10
DG	Chemische Industrie	1 098	544	554	1 024	74
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 852	3 685	1 167	3 659	1 193
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 049	2 817	1 232	3 464	583
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28 600	25 998	2 602	24 891	3 708
DK	Maschinenbau	11 494	9 741	1 753	10 529	963
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	9 883	6 356	3 527	9 212	670
DM	Fahrzeugbau	23 126	20 528	2 598	19 928	3 140
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	1 309	973	336	1 144	165
E	Energie- und Wasserversorgung	3 865	3 153	712	3 800	65
F	Baugewerbe	18 193	16 195	1 998	16 548	1 637
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	51 923	24 482	27 441	48 245	3 667
H	Gastgewerbe	7 130	2 843	4 287	5 576	1 547
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 496	10 883	4 113	13 762	1 229
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 313	5 394	6 919	12 106	205
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	44 312	24 934	19 378	38 551	5 748
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	19 750	9 020	10 730	19 490	259
M	Erziehung und Unterricht	10 434	3 515	6 919	9 857	575
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	44 365	9 517	34 848	42 989	1 370
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	11 663	4 836	6 827	10 873	786
P	Private Haushalte	312	34	278	272	40
	Insgesamt²⁾	343 278	198 635	144 643	313 878	29 271

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung^{*)}

Wirtschaftsabschnitte Altersgruppe	Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer			
Berufsfach-/ Fachschule ¹⁾	Fachhoch- schule ²⁾		wissensch. Hochschule, Universität ³⁾			
Männer und Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 423	622	597	15	10	309
Bergbau	4 899	4 070	3 607	404	59	772
Verarbeitendes Gewerbe	97 602	67 223	62 249	2 601	2 373	19 525
Energie- und Wasserversorgung	3 865	3 256	2 763	285	208	523
Baugewerbe	18 193	10 740	10 295	292	153	3 527
Handel	51 923	37 241	35 846	542	853	7 462
Gastgewerbe	7 130	2 289	2 244	30	15	1 673
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 996	9 378	9 116	122	140	1 799
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 313	10 562	9 497	507	558	1 253
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	44 312	26 710	20 488	1 894	4 328	6 750
Öffentliche Verwaltung u.ä.	19 750	16 752	14 271	1 040	1 441	2 727
Öffentliche und private Dienstleistungen	66 774	49 840	41 198	2 013	6 629	10 940
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	11 457	1 308	1 246	.	.	8 442
20 bis 25	29 477	13 952	13 230	.	.	10 823
25 bis 30	33 904	23 863	20 626	971	2 266	4 744
30 bis 40	78 549	59 877	51 491	2 549	5 837	7 828
40 bis 50	109 013	82 000	73 249	3 548	5 203	13 123
50 bis 60	71 229	50 908	46 264	1 776	2 868	10 773
60 bis 65	8 329	6 145	5 495	252	398	1 382
65 und mehr	1 320	684	622	.	.	169
Insgesamt⁴⁾	343 278	238 737	212 223	9 747	16 767	57 284
dar. ausländische Beschäftigte	29 271	13 536	12 091	287	1 158	8 501
Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	376	201	193	.	.	71
Bergbau	102	89	85	.	.	8
Verarbeitendes Gewerbe	19 653	11 802	11 029	337	436	5 636
Energie- und Wasserversorgung	712	616	547	39	30	88
Baugewerbe	1 998	1 420	1 361	31	28	198
Handel	27 441	20 043	19 440	210	393	3 847
Gastgewerbe	4 287	1 369	1 348	16	5	1 050
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 113	2 673	2 595	34	44	483
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 919	5 766	5 413	197	156	811
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	19 378	11 283	9 621	501	1 161	2 700
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 730	8 998	7 786	456	756	1 549
Öffentliche und private Dienstleistungen	48 872	36 184	31 919	1 199	3 066	8 469
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	4 625	474	430	.	.	3 509
20 bis 25	13 848	6 658	6 251	321	86	5 182
25 bis 30	15 534	11 665	10 068	435	1 162	1 777
30 bis 40	32 512	25 331	22 336	850	2 145	2 859
40 bis 50	45 822	33 996	31 255	975	1 766	5 679
50 bis 60	28 944	20 253	19 052	375	826	5 176
60 bis 65	2 910	1 901	1 785	27	89	661
65 und mehr	448	193	187	.	.	85
Insgesamt⁴⁾	144 643	100 471	91 364	3 027	6 080	24 928
dar. ausländische Beschäftigte	9 420	4 021	3 469	89	463	2 845

*) Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angaben nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. 1) Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 2) Einschließlich Ingenieurschulen. 3) Einschließlich Lehrerausbildung. 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2007 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer				
Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhochschule ⁴⁾		wissensch. Hochschule, Universität ⁵⁾				
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 019	1 623	1 525	55	43	821	
Bergleute, Mineralgewinner	2 386	1 888	1 885	.	.	462	
Fertigungsberufe							
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	357	150	.	.	.	137	
Keramiker, Glasmacher	1 293	548	544	.	.	733	
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 229	2 783	2 761	11	11	1 840	
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 155	797	782	11	4	200	
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	471	326	.	.	-	107	
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 821	9 685	9 664	15	6	3 320	
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	24 557	18 160	18 100	45	15	3 801	
Elektriker	8 866	6 692	6 638	47	7	1 090	
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	12 644	8 264	8 186	61	17	3 687	
Textil- und Bekleidungsberufe	575	337	331	.	.	147	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	210	128	128	-	-	50	
Ernährungsberufe	8 493	3 792	3 770	15	7	2 834	
Bauberufe	8 014	4 300	4 287	6	7	1 972	
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 855	1 123	1 106	10	7	303	
Tischler, Modellbauer	1 847	1 307	1 297	10	-	336	
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 889	1 334	1 329	.	.	756	
Warenprüfer, Versandfertigmacher	6 012	3 665	3 603	40	22	1 228	
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 514	3 028	3 013	6	9	3 279	
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 578	2 758	2 741	12	5	463	
Technische Berufe							
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	5 969	5 516	1 118	2 361	2 037	88	
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 286	10 553	9 137	996	420	650	
Dienstleistungsberufe							
Warenkaufleute	25 627	18 630	18 046	309	275	3 658	
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 617	11 463	10 422	528	513	1 458	
Verkehrsberufe	23 986	13 776	13 636	87	53	4 390	
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	68 450	55 761	47 802	2 830	5 129	5 684	
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 279	2 837	2 328	31	478	548	
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 629	1 506	930	113	463	421	
Gesundheitsdienstberufe	26 968	22 173	19 139	212	2 822	2 915	
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	19 638	16 642	10 595	1 746	4 301	2 220	
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 408	5 981	5 905	41	35	5 900	
Sonstige Arbeitskräfte	3 630	1 210	1 003	134	73	1 786	
Insgesamt⁶⁾	343 278	238 737	212 223	9 747	16 767	57 284	

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. 2) Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angabe nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. 3) Einschließlich abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2007 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar				
		Männer	Frauen	Aus- zubildende	deutsche	aus- ländische
					Beschäftigte	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 019	2 116	903	444	2 858	159
Bergleute, Mineralgewinner	2 386	2 382	4	.	2 258	128
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	357	315	42	44	323	34
Keramiker, Glasmacher	1 293	1 056	237	6	943	350
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 229	3 393	1 836	38	4 158	1 070
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 155	821	334	98	1 049	106
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	471	447	24	.	449	22
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 821	13 287	534	236	11 028	2 791
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	24 557	23 557	1 000	3 197	22 458	2 064
Elektriker	8 866	8 537	329	1 052	8 374	479
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	12 644	10 095	2 549	25	10 613	2 029
Textil- und Bekleidungsberufe	575	108	467	22	383	192
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	210	141	69	30	193	17
Ernährungsberufe	8 493	4 724	3 769	785	6 850	1 639
Bauberufe	8 014	7 941	73	551	7 017	994
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 855	1 761	94	192	1 648	206
Tischler, Modellbauer	1 847	1 786	61	325	1 750	96
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 889	2 613	276	547	2 404	482
Warenprüfer, Versandfertigmacher	6 012	4 277	1 735	15	5 183	827
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 514	8 110	2 404	24	8 113	2 390
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 578	3 554	24	16	3 231	345
Technische Berufe						
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	5 969	5 444	525	46	5 671	297
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 286	10 436	1 850	372	11 797	489
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	25 627	8 125	17 502	2 541	24 197	1 426
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 617	6 363	7 254	850	13 220	395
Verkehrsberufe	23 986	20 045	3 941	208	21 455	2 520
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	68 450	25 701	42 749	3 085	65 808	2 633
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 279	3 533	746	51	4 095	184
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 629	1 460	1 169	189	2 409	218
Gesundheitsdienstberufe	26 968	4 836	22 132	2 496	26 155	808
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	19 638	5 602	14 036	1 392	18 736	898
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 408	3 609	14 799	1 168	15 589	2 812
Sonstige Arbeitskräfte	3 630	2 457	1 173	1 885	3 457	171
Insgesamt³⁾	343 278	198 635	144 643	21 936	313 878	29 271

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. 2) Einschließlich Auszubildende. 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Wirtschaftsgliederung i: insgesamt w: weiblich		Saarland	Davon					Saarpfalz- Kreis	Landkreis St. Wendel
			Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis Merzig- Wadern	Landkreis Neun- kirchen	Landkreis Saarlouis			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	i	1 423	349	231	166	275	.	.	
	w	376	102	75	46	57	.	.	
Produzierendes Gewerbe	i	124 559	35 931	10 593	12 060	31 194	26 580	8 201	
	w	22 465	6 097	2 760	1 869	3 903	5 227	2 609	
Bergbau	i	4 899	899	5	-	3 980	.	.	
	w	102	58	-	-	40	.	.	
Verarbeitendes Gewerbe	i	97 602	26 765	8 467	8 678	23 748	23 411	6 533	
	w	19 653	4 907	2 509	1 522	3 415	4 870	2 430	
Energie- und Wasserversorgung	i	3 865	2 544	102	283	358	457	121	
	w	712	465	26	46	78	67	30	
Baugewerbe	i	18 193	5 723	2 019	3 099	3 108	2 711	1 533	
	w	1 998	667	225	301	370	289	146	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	i	74 049	29 053	7 653	7 620	13 864	11 295	4 564	
	w	35 841	13 659	4 168	3 905	6 789	5 214	2 106	
Handel	i	51 923	19 179	5 740	5 797	9 426	8 350	3 431	
	w	27 441	9 902	3 352	3 191	5 218	4 121	1 657	
Gastgewerbe	i	7 130	2 690	964	664	1 200	1 097	515	
	w	4 287	1 538	621	415	737	652	324	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	i	14 996	7 184	949	1 159	3 238	1 848	618	
	w	4 113	2 219	195	299	834	441	125	
Sonstige Dienstleistungen	i	143 149	70 391	8 964	14 151	20 426	20 317	8 900	
	w	85 899	39 357	6 063	9 447	12 887	12 696	5 449	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	i	12 313	7 271	704	964	1 563	1 150	661	
	w	6 919	4 067	381	584	914	642	331	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	i	44 312	25 712	1 582	2 764	6 540	5 754	1 960	
	w	19 378	10 607	794	1 532	2 812	2 572	1 061	
Öffentliche Verwaltung u. ä.	i	19 750	9 099	1 277	2 216	3 099	2 025	2 034	
	w	10 730	5 321	681	1 153	1 857	1 017	701	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	i	66 774	28 309	5 401	8 207	9 224	11 388	4 245	
	w	48 872	19 362	4 207	6 178	7 304	8 465	3 356	
Insgesamt¹⁾	i	343 278	135 800	27 441	34 012	65 760	58 478	21 787	
	w	144 643	59 263	13 066	15 276	23 636	23 202	10 200	

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.03.2007 in den Gemeinden

Gemeinde Stadtverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	101 298	56 042	45 256	50 114	27 608	22 506
Friedrichsthal, Stadt	2 014	1 200	814	3 554	2 020	1 534
Großrosseln	804	393	411	2 825	1 667	1 158
Heusweiler	3 474	1 908	1 566	5 989	3 404	2 585
Kleinblittersdorf	2 835	1 656	1 179	3 637	1 991	1 646
Püttlingen, Stadt	3 424	1 616	1 808	6 366	3 636	2 730
Quierschied	1 435	716	719	4 491	2 545	1 946
Riegelsberg	1 307	567	740	4 950	2 713	2 237
Sulzbach/Saar, Stadt	6 443	4 088	2 355	5 326	3 112	2 214
Völklingen, Stadt	12 766	8 351	4 415	11 610	6 936	4 674
Stadtverband Saarbrücken	135 800	76 537	59 263	98 862	55 632	43 230
Beckingen	1 762	1 066	696	5 102	3 058	2 044
Losheim am See	3 549	1 973	1 576	5 177	3 023	2 154
Merzig, Kreisstadt	10 062	4 758	5 304	8 786	4 813	3 973
Mettlach	4 261	2 236	2 025	3 329	1 823	1 506
Perl	1 148	618	530	1 194	606	588
Wadern, Stadt	5 350	3 049	2 301	5 417	3 154	2 263
Weiskirchen	1 309	675	634	2 017	1 189	828
Landkreis Merzig-Wadern	27 441	14 375	13 066	31 022	17 666	13 356
Eppelborn	2 314	1 177	1 137	5 979	3 518	2 461
Illingen	3 354	1 911	1 443	5 535	3 165	2 370
Merchweiler	1 220	605	615	3 270	1 881	1 389
Neunkirchen, Kreisstadt	20 566	11 874	8 692	14 427	8 346	6 081
Ottweiler, Stadt	2 833	1 238	1 595	4 894	2 749	2 145
Schiffweiler	1 572	785	787	5 303	2 995	2 308
Spiesen-Elversberg	2 153	1 146	1 007	4 616	2 662	1 954
Landkreis Neunkirchen	34 012	18 736	15 276	44 024	25 316	18 708
Dillingen/Saar, Stadt	12 861	9 433	3 428	6 590	4 011	2 579
Lebach, Stadt	4 346	2 249	2 097	6 193	3 689	2 504
Nalbach	740	423	317	3 243	1 984	1 259
Rehlingen-Siersburg	2 070	1 195	875	4 754	2 822	1 932
Saarlouis, Kreisstadt	24 937	15 265	9 672	11 511	6 663	4 848
Saarwellingen	3 323	1 980	1 343	4 459	2 637	1 822
Schmelz	2 825	1 804	1 021	5 555	3 406	2 149
Schwalbach	1 832	965	867	5 716	3 353	2 363
Überherrn	3 110	1 932	1 178	3 877	2 306	1 571
Wadgassen	1 977	947	1 030	5 875	3 524	2 351
Wallerfangen	1 059	447	612	3 087	1 866	1 221
Bous	1 757	1 036	721	2 186	1 286	900
Ensdorf	4 923	4 448	475	2 070	1 228	842
Landkreis Saarlouis	65 760	42 124	23 636	65 116	38 775	26 341
Bexbach, Stadt	3 387	2 033	1 354	6 280	3 572	2 708
Blieskastel, Stadt	4 622	2 605	2 017	7 242	4 187	3 055
Gersheim	866	449	417	2 279	1 310	969
Homburg, Kreisstadt	29 685	18 053	11 632	13 636	7 575	6 061
Kirkel	3 416	2 170	1 246	3 394	1 867	1 527
Mandelbachtal	1 170	647	523	3 702	2 133	1 569
St. Ingbert, Stadt	15 332	9 319	6 013	12 180	6 862	5 318
Saarpfalz-Kreis	58 478	35 276	23 202	48 713	27 506	21 207
Freisen	1 528	1 109	419	2 823	1 629	1 194
Marpingen	797	396	401	3 512	2 068	1 444
Namborn	301	134	167	2 470	1 419	1 051
Nohfelden	1 752	922	830	3 505	2 074	1 431
Nonnweiler	2 938	1 638	1 300	2 966	1 729	1 237
Oberthal	531	245	286	2 008	1 125	883
St. Wendel, Kreisstadt	11 901	5 816	6 085	8 456	4 734	3 722
Tholey	2 039	1 327	712	4 046	2 349	1 697
Landkreis St. Wendel	21 787	11 587	10 200	29 786	17 127	12 659
SAARLAND¹⁾	343 278	198 635	144 643	317 523	182 022	135 501

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe

A Land- und Forstwirtschaft

- 01 Landwirtschaft und Jagd
 - 01.1 Pflanzenbau
 - 01.2 Tierhaltung
 - 01.3 Gemischte Landwirtschaft
 - 01.4 Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen
 - 01.5 Jagd
- 02 Forstwirtschaft
 - 02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

- 05 Fischerei und Fischzucht
 - 05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 - 10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung
 - 10.2 Braunkohlenbergbau und -veredlung
 - 10.3 Torfgewinnung und -veredlung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
 - 11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
 - 11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
 - 12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

- 13 Erzbergbau
 - 13.1 Eisenerzbergbau
 - 13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 - 14.1 Gewinnung von Natursteinen
 - 14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
 - 14.3 Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 14.4 Gewinnung von Salz
 - 14.5 Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g., sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

- 15 Ernährungsgewerbe
 - 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
 - 15.2 Fischverarbeitung
 - 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
 - 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
 - 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
 - 15.6 Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
 - 15.7 Herstellung von Futtermitteln
 - 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
 - 15.9 Herstellung von Getränken
- 16 Tabakverarbeitung
 - 16.0 Tabakverarbeitung

DB Textil- und Bekleidungsgerberbe

- 17 Textilgerberbe
 - 17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
 - 17.2 Weberei
 - 17.3 Textilveredlung
 - 17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)
 - 17.5 Sonstiges Textilgerberbe (ohne Herstellung von Maschenware)
 - 17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
 - 17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen
- 18 Bekleidungsgerberbe
 - 18.1 Herstellung von Lederbekleidung
 - 18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)
 - 18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren

DC Ledergewerbe

- 19 Ledergewerbe
 - 19.1 Herstellung von Leder und Lederfaserstoff
 - 19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)
 - 19.3 Herstellung von Schuhen

DD Holzgerberbe (ohne Herstellung von Möbeln)

- 20 Holzgerberbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 - 20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
 - 20.2 Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten
 - 20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigteilen, Ausbauelementen und Fertigteilen aus Holz
 - 20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz
 - 20.5 Herstellung von Holzwaren a.n.g., sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)

DE Papier-, Verlags- und Druckgerberbe

- 21 Papiergerberbe
 - 21.1 Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
 - 21.2 Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe
- 22 Verlagsgewerbe, Druckgerberbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 - 22.1 Verlagsgewerbe
 - 22.2 Druckgerberbe
 - 22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
 - 23.1 Kokerei
 - 23.2 Mineralölverarbeitung
 - 23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen

- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
 - 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
 - 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
 - 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
 - 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
 - 24.7 Herstellung von Chemiefasern

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 - 25.1 Herstellung von Gummiwaren
 - 25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 - 26.1 Herstellung von Glas und Glaswaren
 - 26.2 Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)
 - 26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
 - 26.4 Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik
 - 26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
 - 26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
 - 26.7 Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.
 - 26.8 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
 - 27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
 - 27.2 Herstellung von Rohren
 - 27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
 - 27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
 - 27.5 Gießereien
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
 - 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
 - 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
 - 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
 - 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
 - 28.5 Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.
 - 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
 - 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren

DK Maschinenbau

- 29 Maschinenbau
 - 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
 - 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
 - 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
 - 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
 - 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
 - 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten a.n.g.

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
 - 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
 - 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
 - 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
 - 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
 - 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
 - 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a.n.g.
- 32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik
 - 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
 - 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
 - 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotecnischen Geräten
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
 - 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
 - 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
 - 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
 - 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
 - 33.5 Herstellung von Uhren

DM Fahrzeugbau

- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
 - 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
 - 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
 - 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
 - 35.1 Schiff- und Bootsbau
 - 35.2 Bahnindustrie
 - 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
 - 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
 - 35.5 Fahrzeugbau a.n.g.

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
 - 36.1 Herstellung von Möbeln
 - 36.2 Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
 - 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
 - 36.4 Herstellung von Sportgeräten
 - 36.5 Herstellung von Spielwaren
 - 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
 - 37.1 Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen
 - 37.2 Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen

E Energie- und Wasserversorgung

- 40 Energieversorgung
 - 40.1 Elektrizitätsversorgung
 - 40.2 Gasversorgung
 - 40.3 Wärmeversorgung
- 41 Wasserversorgung
 - 41.0 Wasserversorgung

F Baugewerbe

- 45 Baugewerbe
 - 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
 - 45.2 Hoch- und Tiefbau
 - 45.3 Bauinstallation
 - 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
 - 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

- 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 - 50.1 Handel mit Kraftwagen
 - 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
 - 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör
 - 50.4 Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
 - 50.5 Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 - 51.1 Handelsvermittlung
 - 51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
 - 51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
 - 51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
 - 51.5 Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen
 - 51.8 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
 - 51.9 Sonstiger Großhandel

- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 - 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
 - 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
 - 52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
 - 52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
 - 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

H Gastgewerbe

- 55 Gastgewerbe
 - 55.1 Hotellerie
 - 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe
 - 55.3 Speisengeprägte Gastronomie
 - 55.4 Getränkegeprägte Gastronomie
 - 55.5 Kantinen und Caterer

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 - 60.1 Eisenbahnverkehr
 - 60.2 Sonstiger Landverkehr
 - 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
 - 61.1 See- und Küstenschifffahrt
 - 61.2 Binnenschifffahrt
- 62 Luftfahrt
 - 62.1 Linienflugverkehr
 - 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
 - 62.3 Raumtransport
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 - 63.1 Frachtschlag und Lagerei
 - 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
 - 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
 - 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
 - 64.1 Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste
 - 64.3 Fernmeldedienste

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
 - 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
 - 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
 - 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

- 70 Grundstücks- und Wohnungswesen
 - 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.3 Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
 - 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht
 - 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
 - 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
 - 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.

- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
 - 72.1 Hardwareberatung
 - 72.2 Softwarehäuser
 - 72.3 Datenverarbeitungsdienste
 - 72.4 Datenbanken
 - 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten
- 73 Forschung und Entwicklung
 - 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
 - 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften
- 74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.
 - 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften
 - 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
 - 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
 - 74.4 Werbung
 - 74.5 Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften
 - 74.6 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
 - 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
 - 74.8 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

- 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
 - 75.1 Öffentliche Verwaltung
 - 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 - 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung

M Erziehung und Unterricht

- 80 Erziehung und Unterricht
 - 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
 - 80.2 Weiterführende Schulen
 - 80.3 Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen des Tertiärsbereichs
 - 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

- 85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
 - 85.1 Gesundheitswesen
 - 85.2 Veterinärwesen
 - 85.3 Sozialwesen

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

- 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
 - 90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
- 91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
 - 91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
 - 91.2 Arbeitnehmervereinigungen
 - 91.3 Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereine
- 92 Kultur, Sport und Unterhaltung
 - 92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos
 - 92.2 Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen
 - 92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen
 - 92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten
 - 92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
 - 92.6 Sport
 - 92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit
- 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
 - 93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte mit Hauspersonal

- 95 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 95.0 Private Haushalte mit Hauspersonal

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- 99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

**Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke
innerhalb der Beschäftigtenstatistik**

Bezeichnung in der Statistik	Position in WZ 2003
Land- und Forstwirtschaft , Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	K
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2007 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2007, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2005 (erschieden im Dezember 2007, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2006/2007 (erschieden im Mai 2007)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2007 (erschieden im Mai 2007)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2006 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2006/2007 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5921,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>